

Siemens erhält renommierte Auszeichnung von Postal Technology International

- **Siemens' Label Learning Software zur „Parcel Handling Innovation of the Year“ gekürt**
- **Lösung für effizientes Lesen von Paketetiketten**
- **Software für höchsten Automatisierungsgrad in Paketzentren**

Am 29. September hat Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics (SPPAL) für ihre Label Learning Software den bekannten Preis „Parcel Handling Innovation of the Year“ erhalten. Im Rahmen der Post-Expo 2015 in Paris nahm Michael Reichle, CEO von SPPAL, die Auszeichnung entgegen.

In Zeiten des globalen E-Commerce finden Paketdienstleister immer häufiger neue und bisher unbekannte Paketetiketten verschiedener inländischer oder ausländischer Dienstleister auf den zu sortierenden Paketen. Mit der Label Learning Software von Siemens können Paketdienstleister dem Lesesystem der Paketsortieranlagen diese Etiketten einfach und unkompliziert bekannt machen. Sobald das Lesesystem die zu verarbeitenden Etiketten kennt und automatisch lesen kann, ist eine vollautomatische Sortierung möglich.

Der Prozess des Label Learning erfolgt mit Hilfe der Bilder von individuell eingescannten und auch von den nicht erkannten Etiketten aus dem Lesesystem. Diese Bilder werden auf einem separaten Computer mit der Label Learning Software interaktiv bearbeitet. Die verschiedenen Bereiche des Etiketts erhalten eine Zuweisung als Absender-, Adress- oder Barcode-feld. Auch Logos, Barcodes und andere Elemente können problemlos zugewiesen werden.

Die Software verfügt über ein klar gegliedertes User-Interface. Beispielsbilder können schnell und einfach geladen werden, um die einzelnen Bereiche zu kennzeichnen. Die

generierten Daten stehen abschließend in einer Datenbank zur Verfügung und können jederzeit über die Siemens Open Reading Coding Architecture (ORCA) an das Lesesystem der Paketsortieranlagen übertragen werden.

Weitere Details zum Kundennutzen:

- Schnelle Anpassung an neue Label-Layouts
- Höhere Adressleseraten
- Einfache Leseaufgaben können vom Kunden konfiguriert werden
- Widersprüchliche Barcodes können geklärt werden – z. B. bei Wiederverwendung von bereits versendeten Kartons
- Internationale Label sowie Label von Drittanbietern können effizient und zuverlässig verarbeitet werden

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

E-Mail: monica.soffritti@siemens.com

www.siemens.com/logistics

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH (SPPAL) mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. SPPAL ist ein führender Anbieter für innovative Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation sowie in der Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung. Softwarelösungen und Kundenservice vervollständigen das Portfolio. Das Unternehmen ist mit einer weltweit installierten Basis in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/logistics.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 343.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.